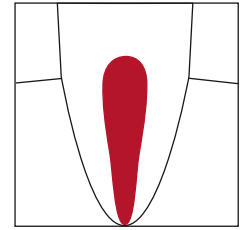


Richtlinien für Autoren

ENDODONTIE – Die Zeitschrift für die Praxis



Die Zeitschrift „Endodontie“ wendet sich in erster Linie an den endodontisch interessierten und tätigen Zahnarzt. Alle Beiträge sollten in Inhalt und Gestaltung diesem Umstand Rechnung tragen. Die Zeitschrift möchte sich dem gesamten Spektrum der Endodontie samt Grenzgebieten widmen.

Im Hinblick auf die Manuskriptvorbereitung orientiert sich die Zeitschrift „Endodontie“ so weit wie möglich an den Empfehlungen des International Committee of Medical Journal Editors (Vancouver Group). Diese beinhalten einheitliche Anforderungen an Manuskripte, die bei biomedizinischen Zeitschriften eingereicht werden (Ann Intern Med 1997;126:36–47).

Alle Arbeiten sind in Form eines fehlerfreien, druckfertigen, nach der neuen Rechtschreibung abgefassten Manuskripts als Word-Datei (gesamter Text der Publikation in einer Datei) auf CD-Rom oder per E-Mail einzureichen und unterliegen der Begutachtung durch die Redaktion bzw. durch den wissenschaftlichen Beirat. Eventuelle Interessenkonflikte der Verfasser (z. B. Referententätigkeit für im Manuskript genannte Firmen, kostenlose Überlassung von Materialien und Instrumenten, Honorierung) müssen im Manuskript angegeben und kenntlich gemacht werden. Es dürfen nur bislang unveröffentlichte und nicht anderweitig zur Publikation eingereichte oder zur Einreichung vorgesehene Manuskripte eingesandt werden. Bei Ablehnung eines Manuskriptes ist eine Einreichung bei einer anderen Zeitschrift möglich. Die Manuskripte sind ausschließlich an folgende Adresse zu senden:

Prof. Dr. Michael Hülsmann
Redaktion „Endodontie“
Universitätsmedizin Göttingen
Georg-August-Universität
Poliklinik für Präventive Zahnmedizin,
Parodontologie und Kariologie
Robert-Koch-Straße 40
37075 Göttingen
E-Mail:
michael.huelsmann@med.uni-goettingen.de

■ Anforderungen an das Manuskript

Der Manuskriptumfang sollte ca. 10 Heftseiten nicht überschreiten (1 Heftseite ohne Abb. und Überschriften entspricht ca. 4.400 Zeichen; eine Seite mit Überschrift, Indizes und viel Platz 3.000 Zeichen; eine Normalabbildung entspricht etwa 490 Zeichen) – Es werden maximal 24 Abbildungen akzeptiert.

Unabhängig von der Art des Beitrags sollte jedes Manuskript folgendermaßen aufgebaut sein: Titel, Autor(en) mit Korrespondenzadresse, Zusammenfassung mit Indizes, weiterer Text, Literaturverzeichnis, Summary mit englischem Titel und Keywords, Legendes zu den Abbildungen, Tabellen. Abkürzungen sollen der ersten vollständigen Nennung des Begriffs in Klammern folgen, z. B. Wurzelkanalfüllung (WKF). Abgesehen von der Titelseite darf aus dem Manuskript und den Anlagen nicht ersichtlich sein, wer die Autoren des Beitrags sind, damit die Anonymität der Begutachtung gewährleistet ist.

■ Titelseite

- Titel der Arbeit
- alle Autoren (ausgeschriebene Vor- und Zunamen, Titel, Dienstadressen)
- Kurztitel mit maximal 60 Zeichen (inklusive Leerzeichen)
- Korrespondenzadresse des federführenden Autors (einschließlich Telefon- und Faxnummer sowie E-Mail-Adresse).

■ Zusammenfassung und Indizes

Die Zusammenfassung soll einen Umfang von mindestens 600 und maximal 1200 Zeichen aufweisen, sich inhaltlich an der Gliederung orientieren. Unter der Zusammenfassung sind maximal 8 Indizes (Schlüsselwörter) aufzuführen.

■ Literaturverzeichnis

Platzierung im Anschluss an den Text. Die Literaturquellen sind in der Reihenfolge der Nennung im Text fortlaufend durchzunummerieren und mit hochgestellten Zahlen anzuzeigen. Die Literaturliste am Ende des Manuskripts wird analog dazu erstellt. Die Abkürzung der Zeitschriften sollte entsprechend dem „Index Medicus“ erfolgen (s. dazu „List of Journals Indexed“ unter MEDLINE).

Die Zitierweise sollte den nachfolgenden Mustern entsprechen:

1. Wu MK, Wesselink PR, Walton RE. Apical terminus location of root canal treatment procedures. *Oral Surg Oral Med Oral Pathol Oral Radiol Endod* 2000;89:99–103.
2. Wesselink PR, Beertsen W. Distribution of epithelial rest of Malassez in the periodontium of the mouse molar. Abstract No. 1247. *J Dent Res* 1989;68:1033.
3. Cohen S, Burns RC. *Pathways of the Pulp*. 7. ed., St. Louis: Mosby, 1998.
4. Ingle JI, Walton RE, Goerig AC, Neaverth EJ, Lambert GL, Lambert C, Zidell JD. Preparation for endodontic therapy. In: Ingle JI, Bakland LK. *Endodontics*. 4. ed., Baltimore: Lea & Febiger, 1994:53–67.

■ Englischer Titel, Summary und Keywords

Sie sollen dem deutschen Titel, der Zusammenfassung sowie den Indizes entsprechen und nach dem Literaturverzeichnis platziert sein.

■ Legenden zu den Abbildungen

Knapp, aber dennoch den Bildinhalt vollständig erklärend, nicht stichwortartig. Platzierung im Anschluss an das englische Summary.

■ Abbildungen

Abbildungen werden nicht in den Text bzw. die Word-Datei eingearbeitet, sondern als separate Dateien per E-mail oder auf einem Datenträger eingereicht. Digitale Daten müssen folgende Voraussetzungen erfüllen:

- unbearbeitete Originalbilder mit einer Breite ab 900 Pixel (entspricht etwa 1,5 Megapixel),
- höchstmögliche Schärfentiefe, Farbtreue und Kontrastreichtum in den relevanten Bildbereichen,
- keine für digitale Medien bearbeitete oder layoutete Bildausschnitte bzw. -anordnungen,
- Grafiken (Balkendiagramme, Schemata, Zeichnungen) sollten möglichst mit Grafikprogrammen erstellt und als pdf-, ai-, oder eps-Dateien gespeichert werden (auch PowerPoint-, Excel- oder Word-Diagramme).

Röntgenaufnahmen sollten ebenfalls vorzugsweise im Original vorgelegt werden.

Alle im Manuskript verwendeten Abbildungen sind fortlaufend zu nummerieren.

Diapositive und Röntgenoriginale werden nach Drucklegung zurückgegeben, sonstige Bildvorlagen verbleiben beim Verlag.

Die/der Autor(in) ist dafür verantwortlich, dass bei Patientenaufnahmen die Einwilligung der/des Dargestellten beziehungsweise ihres/seines gesetzlichen Vertreters vorliegt und dass mit den eingereichten Abbildungen nicht gegen das Urheberrecht verstoßen wird.

Es ist ein Porträtfoto des Erstautors beizufügen.

■ Tabellen

Tabellen sind als separate Dateien einzureichen. Sie sollten einen Titel aufweisen und übersichtlich angeordnet sein. Daten, die in Tabellenform vorliegen, sollen nicht zusätzlich im Text erscheinen.

■ Handelsnamen

Wird der Handelsname eines Produkts angegeben, so wird der Hersteller mit entsprechendem Herstellungsort und -land bei der ersten Nennung dieses Produkts in Klammern genannt.

■ Zusatzmaterial zum Download

Ergänzende Materialien zum Beitrag, wie z. B. Checklisten, Formulare, Aufklärungsbögen, Videosequenzen, können zusätzlich eingereicht werden. Diese werden bei Eignung dem Leser zum Download angeboten.

■ Wissenschaftliche Originalarbeiten

Sie sind in folgende Abschnitte zu gliedern: Zusammenfassung mit Indizes, Einleitung, Material und Methode, Ergebnisse, Diskussion, Schlussfolgerungen, Literaturverzeichnis, Summary mit englischem Titel und Keywords.

■ Falldarstellungen

Falldarstellungen sollen Besonderheiten einer endodontischen Behandlung darstellen und dem Leser Hinweise für den eigenen Umgang mit vergleichbaren Problemen vermitteln. Dies kann auch die Schilderung von nicht erfolgreichen Fällen beinhalten. Gliederungsvorschlag: Zusammenfassung mit Indizes, Einleitung mit relevanten Literaturhinweisen, detaillierte Diagnosestellung mit Anamnese, Problemdarstellungen, klinisches Vorgehen (step by step), Gesamtbeurteilung und Diskussion von Methode und Ergebnis, Schlussfolgerung, Literaturverzeichnis und Summary mit englischem Titel und Keywords.

■ Übersichtsartikel

Ein spezifisches Thema soll prägnant aufgearbeitet werden. Schlussfolgerungen und Empfehlungen für den Leser sind herauszuarbeiten. Besonders wichtige Aussagen sollten durch Abbildungen oder Schemata hervorgehoben werden.

■ Copyright

Nach Annahme der Beiträge liegt das Copyright beim Quintessenz-Verlag. Mit der Einsendung der Manuskriptunterlagen überträgt der Autor dem Verlag das Recht, den Beitrag zu drucken und zu verbreiten. Der Verlag erhält das Recht für Nachdrucke sowie Übersetzungen in andere Sprachen. Der Autor erklärt sich damit einverstanden, dass sein Beitrag in Datenbanken aufgenommen und in elektronischer Form sowohl offline (z. B. CD, DVD) als auch online (z. B. Internet) verbreitet wird. Die Veröffentlichung an anderen Stellen bedarf grundsätzlich der vorherigen Genehmigung des Verlages. Die Redaktion behält sich vor, eventuell stilistische Veränderungen im Manuskript vorzunehmen.

■ Belegexemplare

Der Erstautor erhält kostenfrei ein PDF-Dokument des publizierten Artikels als elektronischen Beleg sowie zehn Exemplare des kompletten Heftes. Eine kommerzielle Nutzung des Dokuments ist in keinem Fall gestattet (Copyright-Vermerk).

Sonderdrucke gegen Bezahlung können beim Verlag nach wie vor angefordert werden:

Quintessenz Verlags-GmbH
Ifenpfad 2–4
12107 Berlin
Postfach 42 04 52
12064 Berlin
Telefon: 030/7 61 80 - 5
Telefax: 030/7 61 80 - 680
E-Mail: info@quintessenz.de